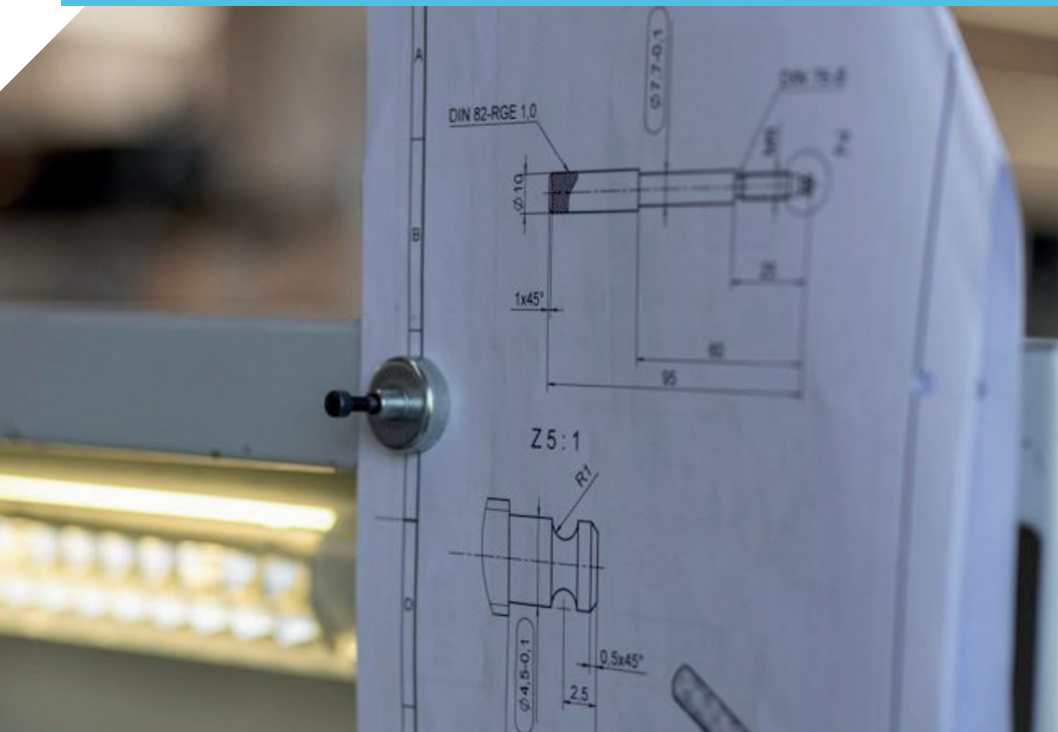


Vorbereitungslehrgang

auf die externe Prüfung zum Industriemechaniker IHK (w/m/d)



Vorbereitungslehrgang auf die externe Prüfung zum Industriemechaniker IHK (w/m/d)



Bildungsziel und Einsatzbereiche

Industriemechaniker (w/m/d) sind überall dort tätig, wo industrielle Maschinen verwendet werden. Sie stellen Geräteteile für Maschinen- und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Industriemechaniker (w/m/d) organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Abschluss

Dieser Lehrgang bereitet auf die Teilnahme an der Externen Facharbeiterprüfung der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor.

Voraussetzungen

Zu Beginn des Kurses wird von der IHK geprüft, ob die Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung erfüllt werden.

- Ausreichende Deutschkenntnisse
- 36 Monate berufsspezifische Erfahrung im Betrieb vor der Weiterbildung
- Tätigkeit in einem Unternehmen der Metallindustrie

Dauer

27 Monate Teilzeit
(1.255 Unterrichtseinheiten)



Vorbereitungslehrgang auf die externe Prüfung zum Industriemechaniker IHK (w/m/d)

Inhalt

Zu den gemeinsamen Kernqualifikationen vermitteln wir berufsspezifische Fachqualifikationen:

- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Instandhalten von technischen Systemen
- Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektronischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

Grundlage ist die Richtlinie des Ausbildungsrahmenplanes, bzw. Rahmenlehrplanes des BIBB.



Vorbereitungslehrgang auf die externe Prü- fung zum Industriemechaniker IHK (w/m/d)

Starttermine

04. Oktober 2022

Unterrichtszeiten

Dienstag und Donnerstag: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr bis 13.15 Uhr

Leistungen

- Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ
- Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Umschulung auch selbst bezahlt werden.

Kontakt

Henriette Andris



07721/9198-41



henriette.andris@wbzgmh.de